

Urkunden in zwölf geographisch geordneten Abteilungen die auf das Kloster und seine einzelnen Besitzungen bezüglichen Stücke an, die bis zum J. 1346 (die des Anhangs bis 1427) reichen. Ausführliche Personen- und Ortsverzeichnisse zu den 548 Nummern beschliessen den Band. Die Einleitung des ersten Bandes bildet eine sehr umfangreiche Abhandlung über das Albigensthum im Lande Languedoc im 12. und 13. Jh., auf die hier nicht eingegangen werden kann; zu vergleichen ist die ausführliche und sachkundige Besprechung von Ach. Luchaire im *Journal des Savants*, Nouv. série VI (1908), 17 sqq. Sehr viel bequemer wäre die Benutzung des Urkundenbuchs geworden, wenn man dasselbe in einem Bande vereinigt und der Darstellung den andern zugewiesen hätte; das Stärkeverhältnis der Bände wäre dabei dasselbe geblieben. Vorzüglich ist die Druckausstattung des wertvollen Werkes.

E. M.

332. In der *Revue hist. et archéol. du Maine* LXIII (1908), 32. 145. 289 sqq. LXIV, 18. 132. 246 ff. LXV (1909) 48. 226. 330 sqq. veröffentlicht L. Celier Regesten der Bischöfe von Le Mans bis zum Ende des 13. Jh. E. M.

333. In den *Mém. de la commission des antiquités du dép. de la Côte-d'Or* XIV, 103—112 druckte und besprach E. Fyot zwei Aktenstücke des Jahres 1433, die sich auf einen Anschlag des Günstlings Karls VII. von Frankreich, Georgs de la Trémoille, gegen den burgundischen Kanzler Rolin beziehen.

E. M.

334. In den *Memorie storiche Forogiuliesi*, Anno V, fasc. 1, 13—16 gab P. S. Leicht zwei Urkunden vom Jahre 1183 heraus, die sich auf eine vom Patriarchen Gottfried von Aquileja für den Kaiser Friedrich geleistete Zahlung beziehen. Der Empfänger der Zahlung ist ein Sohn des Jakob Isembard von Pavia, der mehrfach als Geschäftsträger des Kaisers für diesen geleistete Zahlungen entgegen nimmt; vgl. LL. Const. I, n. 308. 310. 311.

Ebenda S. 17—32 erläuterte Agostino Diana die römisch-rechtliche 'oblatio libelli', die in einer dort abgedruckten Urkunde von Ende Sept. 1190 vorkommt über eine Gerichtsverhandlung, welche in Sachen eines Rechtsstreites zwischen dem Archidiakon und Propst von Aquileja vor demselben Patriarchen stattfand, als er gerade im Begriff war zum Papst und König (Heinrich VI.) abzureisen.

O. H.-E.